

Schriften zum Prozessrecht

Band 295

**Die Nebenintervention
im selbständigen Beweisverfahren**

Von

Lennart Giesen



Duncker & Humblot · Berlin

LENNART GIESEN

Die Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren

Schriften zum Prozessrecht

Band 295

Die Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren

Von

Lennart Giesen



Duncker & Humblot · Berlin

Die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld hat diese Arbeit
im Jahre 2023 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2024 Duncker & Humblot GmbH, Berlin
Satz: L101 Mediengestaltung, Fürstenwalde
Druck: CPI books GmbH, Leck
Printed in Germany

ISSN 0582-0219
ISBN 978-3-428-18995-3 (Print)
ISBN 978-3-428-58995-1 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Meinem Großvater in Gedenken

Vorwort

Wann immer man sich auf der Seite der Mehrheit findet,
ist es Zeit, innezuhalten und zu reflektieren.

(Mark Twain)

Die vorliegende Arbeit wurde von der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bielefeld im März 2023 als Dissertation angenommen. Das Manuskript dieser Arbeit wurde im April 2020 fertiggestellt und lag seit Dezember 2021 zur Begutachtung vor. Neue Literatur und Rechtsprechung wurden seither sporadisch beachtet. Aktualisierungen und Neuauflagen fanden bis Anfang Juli 2023 Beachtung.

Ich danke Erst- und Zweitgutachter für die Begutachtung dieser Arbeit. Ihre Anregungen fanden insbesondere in der Einleitung dieser Arbeit für die Drucklegung Berücksichtigung.

Weiterhin danke ich all denen, die das Entstehen dieser Arbeit begleitet und gefördert haben, zuvörderst meiner Frau, die meinen ständigen Arbeits-eifer nicht bloß ertragen, sondern stets auch befeuert hat.

Gewidmet ist diese Arbeit meinem im November 2009 verstorbenen Großvater, der meine Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten überhaupt erst geweckt hat. Von ihm habe ich gelernt, die Richtigkeit jeder Ansicht – allen voran der eigenen – ständig zu hinterfragen.

Bielefeld, im Juli 2023

Lennart Giesen

Inhaltsübersicht

Einführung	29
-------------------	----

Kapitel 1

Statthaftigkeit der Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren	35
---	----

A. Über den Zusammenhang von Nebenintervention und Streitverkündung . . .	35
B. Über die Notwendigkeit der Drittbeteiligung vermittels Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren	41
C. Über die Anwendbarkeit der Nebeninterventionsvorschriften im selbständigen Beweisverfahren	59
D. Zusammenfassung des Bisherigen	102

Kapitel 2

Rechtliche Folgen der Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren	103
---	-----

A. Die zeitliche Grenze der Interventionsmöglichkeit	103
B. Beitrittsumfang der Nebenintervention	168
C. Nebenintervention und Prozesskostenhilfe	204
D. Die Interventionswirkung	209

Kapitel 3

Das rechtliche Interesse des Nebenintervenienten	273
---	-----

A. Das rechtliche Interesse im Sinne des § 66 Abs. 1 ZPO	273
B. Übertragung auf das selbständige Beweisverfahren	297
C. Zusammenfassung	302

Kapitel 4

Beitrittserklärung und Anwaltszwang	303
--	-----

A. Anwaltszwang bei der Beitrittserklärung im Urteilsverfahren	304
B. Anwaltszwang für die Beitrittserklärung im selbständigen Beweisverfahren	325
C. Fazit	350

*Kapitel 5***Zwischenstreit über die Zulässigkeit
der Nebenintervention** 351

A. Umfang der Rügebefugnis der Prozessparteien	352
B. Meinungsstand	360
C. Kritische Würdigung und eigene Ansicht	362
D. Rüge der Unzulässigkeit im Hauptsacheverfahren	384
E. Konklusion	386

*Kapitel 6***Kostenrechtliche Fragen der Nebenintervention
im selbständigen Beweisverfahren** 387

A. Grundlagen und Repetition	388
B. Der Streitwert des selbständigen Beweisverfahrens	390
C. Kostenentscheidung im selbständigen Beweisverfahren	405
D. Kostenentscheidung bei anschließendem Hauptsacheverfahren	465
E. Isolierte Anfechtung der Kostenentscheidung	501

*Kapitel 7***Zusammenfassung der Kernthesen und Ergebnisse** 504**Anhang: Entwurf eines Gesetzes zur Einführung der Beweissicherung
und Änderung des selbständigen Beweisverfahrens
(Beweisverfahrensgesetz)** 509

A. Änderungen der Zivilprozessordnung (ZPO)	510
B. Änderung des Gerichtskostengesetzes (GKG)	515
C. Änderung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG)	516
D. Begründung	518

Literaturverzeichnis	541
-----------------------------------	-----

Stichwortverzeichnis	569
-----------------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Einführung	29
I. Ziel und Gang der Untersuchung	30
II. Nomenklatur der Verfahrensbeteiligten	33
<i>Kapitel 1</i>	
Statthaftigkeit der Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren	35
A. Über den Zusammenhang von Nebenintervention und Streitverkündung . . .	35
B. Über die Notwendigkeit der Drittbeteiligung vermittelt Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren	41
I. Drittbeteiligung im Hauptsacheverfahren als Alternative	42
II. Allgemeine Notwendigkeit der Drittbeteiligung	43
1. Verjährungshemmung	43
2. Umfassende Sachverhaltsaufklärung	44
3. Prozessvermeidung	45
4. Vermeidung mehrfacher Beweisaufnahmen	46
5. Kostenersparnis und Kostenrisiko	48
6. Widersprüchlichkeit bei anhängigem und nichtanhängigem Hauptsacheverfahren	50
III. Alternative Drittbeteiligung im selbständigen Beweisverfahren	51
1. Einbeziehung Dritter in das bereits eröffnete Beweisverfahren	51
2. Verfahrensverbindung	53
3. Gleichzeitige Terminierung zur Vermeidung doppelter Beweisaufnahme	57
4. Die Einbeziehung verfahrensfremder Gutachten	57
IV. Bisheriges Ergebnis	59
C. Über die Anwendbarkeit der Nebeninterventionsvorschriften im selbständigen Beweisverfahren	59
I. Zur direkten Anwendbarkeit der §§ 66 ff. ZPO	60
1. Maßgeblichkeit des Gesetzgeberwillens	61
2. Systematische Einordnung des selbständigen Beweisverfahrens	63
a) Historische Grundlagen	66
b) Weitergehende Betrachtung	68
c) Vom kontradiktorischen Verfahren zur streitigen Gerichtsbarkeit	72
3. Das selbständige Beweisverfahren als „anhängiger Rechtsstreit“	74

a) Über den allgemeinen „Rechtsstreits“-Begriff	76
b) Über den „Rechtsstreits“-Begriff des § 66 Abs. 1 ZPO	78
4. Zusammenfassung des Bisherigen	82
II. Zur Anwendbarkeit der §§ 66 ff. ZPO über den Wortlaut hinaus	82
1. Verweisung durch Statuierung eines „allgemeinen Teils“	83
2. Teleologische Extension	87
3. Über die analoge Anwendbarkeit	92
a) Lücken im Recht und „Regelungslücken“	93
b) Von der Planwidrigkeit	94
c) Über die vergleichbare Interessenlage	96
4. Der Analogieschluss als Folge analoger Anwendung	99
III. Konkreter Rückschluss	101
D. Zusammenfassung des Bisherigen	102

Kapitel 2

Rechtliche Folgen der Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren	103
A. Die zeitliche Grenze der Interventionsmöglichkeit	103
I. Frühestmöglicher Beitrittszeitpunkt	104
1. Wortlaut und Parteibegriff	105
2. Über die prozessrechtliche Stellung des Nebenintervenienten	108
a) Die Lehre vom Prozessrechtsverhältnis	108
aa) Voraussetzungen des Prozessrechtsverhältnisses	109
bb) Entstehungszeitpunkt des Prozessrechtsverhältnisses	111
b) Die prozessrechtliche Stellung des Nebenintervenienten	122
aa) Der Nebenintervenient als (prozessualer) Vertreter	122
bb) Prozessrechtliche Befugnis des Nebenintervenienten	126
cc) Prozessuales Rechtsverhältnis des Nebenintervenienten	136
c) Folgerungen für den frühestmöglichen Beitrittszeitpunkt	139
3. Übertragung auf das selbständige Beweisverfahren	141
II. Letztmöglicher Beteiligungszeitpunkt	147
1. Rechtskräftige Entscheidung im selbständigen Beweisverfahren	148
2. Erwägungen aufgrund der Akzessorität der Nebenintervention	150
3. Der Regelungsbereich des § 66 Abs. 2 ZPO	152
a) Über die Anhängigkeit	153
b) Exkurs: Voraussetzungen der Streitverkündung	155
c) Die Anhängigkeit des selbständigen Beweisverfahrens	157
4. Zeitpunkt der Beendigung des selbständigen Beweisverfahrens	159
a) Anhängigwerden der Hauptsache	160
b) Ausbleiben von Vorschusszahlungen	160
c) Mündliche Verhandlung und Protokoll	162

d) Schriftliche Sachverständigengutachten	162
5. Zwischenresümee	167
III. Konklusion	167
B. Beitrittsumfang der Nebenintervention	168
I. Inhalt des Problems	169
1. Ausschließliche Prozessführung durch Nebenintervenienten	169
2. Abschätzung des Kostenrisikos	170
3. Meinungsstand	170
II. Dogmatischer Ansatz	171
1. Wertungsgrundlage der Verfahrensidentität – der Streitgegenstand . .	172
a) Bestimmung des Streitgegenstands	172
b) Streitgegenstand des selbständigen Beweisverfahrens	175
2. Identität des Prozessrechtsverhältnisses	177
a) Überprüfung betreffs des selbständigen Beweisverfahrens	178
b) Exemplarische Darstellung der zwischenverfahrensrechtlichen Bindungswirkung	179
c) Vergleich mit dem Mahnverfahren	180
3. Pluralität und Hierarchie von prozessualen Rechtsverhältnissen	182
III. Bestätigung erarbeiteter Doktrin	185
1. Ein Vergleich: Rechtsverhältnisse bei Rahmenvertragsvereinbarun- gen	186
2. Mehrheit von Parteien und (prozessualen) Ansprüchen	188
a) (Subjektive) Klagenhäufung respektive Streitgenossenschaft	189
b) (Objektive) Anspruchshäufung	193
3. Zwischenfazit	196
IV. Übertragung auf die Nebenintervention im selbständigen Beweisverfah- ren	197
1. Rückschlüsse für das Interventionsrechtsverhältnis im Allgemeinen	197
2. Der Beitritt im Beweisverfahren ohne anhängige Hauptsache	199
3. Beitritt im Beweissicherungsverfahren während anhängiger Haupt- sache de lege lata	200
4. Verfahrenseinheit von Hauptsache und Beweissicherung de lege ferenda	202
V. Zusammenfassung	204
C. Nebenintervention und Prozesskostenhilfe	204
I. Prozesskostenhilfe im selbständigen Beweisverfahren	204
II. Prozesskostenhilfe für den Nebenintervenienten	207
III. Übertragung auf die Nebenintervention im selbständigen Beweisverfah- ren	208
D. Die Interventionswirkung	209
I. Der Umfang der Interventionswirkung	210
1. Der objektive Umfang der Interventionswirkung	211

a)	Abgrenzung zur materiellen Rechtskraft	213
b)	Differenzierung nach Beitrittsmotivation	218
2.	Der subjektive Umfang der Interventionswirkung	221
a)	Interventionswirkung im Verhältnis zum Opponenten	221
b)	Interventionswirkung zum Nachteil des Interventen	224
aa)	Überblick und Meinungsstand	225
bb)	Kritische Stellungnahme	229
cc)	Historischer Überblick	242
dd)	Schlussfolgerung	248
c)	Interventionswirkung zugunsten des Nebenintervenienten	251
3.	Zwischenfazit	254
II.	Übertragung auf das selbständige Beweisverfahren	254
1.	Forschungsstand	254
a)	Meinung in Literatur und Rechtsprechung	255
b)	Der Begriff der „Entscheidung“ nach Weller	256
c)	Über Ziegerts Bindungswirkung analog § 493 ZPO	258
2.	Stellungnahme und eigene Ansicht	260
a)	Zum Entscheidungs-Verständnis nach Weller	261
b)	Über Ziegerts These einer Interventionswirkung analog § 493 ZPO	264
c)	Eigener Ansatz	267
III.	Konklusion	271

Kapitel 3

	Das rechtliche Interesse des Nebenintervenienten	273
A.	Das rechtliche Interesse im Sinne des § 66 Abs. 1 ZPO	273
I.	Historischer Überblick	275
II.	Abgrenzung zu nichtrechtlichen Interessen	276
1.	Ausschluss wirtschaftlicher und tatsächlicher Interessen	277
2.	Exkurs: Das Patentnichtigkeitsverfahren	280
3.	Der Sonderfall: Präjudiz	285
III.	Interesse am Obsiegen des Interventen	289
IV.	Ergebnisbetrachtung	292
B.	Übertragung auf das selbständige Beweisverfahren	297
I.	Das „Obsiegen“ im selbständigen Beweisverfahren	297
1.	Abstellen auf eine „gedachte Hauptsache“	298
2.	Anknüpfung an Tatsachen- statt Rechtsfragen	300
II.	Anknüpfungspunkt des rechtlichen Interesses	301
C.	Zusammenfassung	302

Kapitel 4

Beitrittserklärung und Anwaltszwang	303
A. Anwaltszwang bei der Beitrittserklärung im Urteilsverfahren	304
I. Die Ansicht von Prechtel	304
II. Gegenansicht von Literatur und Rechtsprechung	305
III. Stellungnahme	307
1. Die Beitrittserklärung als bestimmender Schriftsatz	307
2. Zur Anwendbarkeit von § 78 Abs. 1 ZPO auf den Nebenintervenienten	309
a) Der Parteibegriff der ZPO	309
b) Die Parteistellung des Nebenintervenienten	312
c) Der Nebenintervenient als „Nebenpartei“	315
3. Ausweitung des Anwaltszwangs auf den Nebenintervenienten	318
a) Das Telos des Anwaltszwangs	318
b) Grenzen teleologischer Auslegung formaler Ordnungsvorschriften	320
c) Dogmatische Begründung	323
IV. Zwischenfazit	325
B. Anwaltszwang für die Beitrittserklärung im selbständigen Beweisverfahren	325
I. Meinungsstand	326
1. Den Anwaltszwang verneinende Ansicht	326
2. Den Anwaltszwang bejahende Gegenansicht	328
II. Entscheidung des Bundesgerichtshofs	329
III. Stellungnahme und eigene Ansicht	332
1. Analoge Anwendung von § 486 Abs. 4 ZPO	333
a) Das Telos der Regelung des § 486 Abs. 4 ZPO	333
b) Übertragung auf die Beitrittserklärung des Nebenintervenienten	344
2. (Rück-)Ausnahme von der teleologischen Extension des § 78 Abs. 1 ZPO	345
IV. Zwischenergebnis	349
C. Fazit	350

Kapitel 5

Zwischenstreit über die Zulässigkeit der Nebenintervention	351
A. Umfang der Rügebefugnis der Prozessparteien	352
I. Prüfung der Zulässigkeit ex officio	352
II. Entscheidung aus von Amts wegen zu berücksichtigenden Gründen	354
III. Parteirüge aus von Amts wegen zu prüfenden Gründen	357
B. Meinungsstand	360
C. Kritische Würdigung und eigene Ansicht	362

I.	Vereinbarkeit von Zwischenurteil und selbständigem Beweisverfahren	363
II.	Zur Möglichkeit analoger Anwendung mit abweichender Rechtsfolge	365
III.	Exkurs: Interventionsstreit im Patentnichtigkeitsverfahren	369
	1. Grundlagen des Patentnichtigkeitsverfahrens	370
	2. Rechtstheoretische Grundlage der Verweisungsanalogie	373
	3. Übertragung des Bisherigen	377
IV.	Entscheidung über den Interventionsstreit im selbständigen Beweisverfahren	378
	1. Die Entscheidung im selbständigen Beweisverfahren	378
	a) Über den Beschluss im Allgemeinen	379
	b) Der Beschluss im selbständigen Beweisverfahren	379
	2. Die Entscheidung im Interventionsstreit	382
	3. Entscheidung im Interventionsstreit analog § 490 Abs. 1 ZPO	383
D.	Rüge der Unzulässigkeit im Hauptsacheverfahren	384
E.	Konklusion	386

Kapitel 6

	Kostenrechtliche Fragen der Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren	387
A.	Grundlagen und Repetition	388
B.	Der Streitwert des selbständigen Beweisverfahrens	390
	I. Grundlagen der Streitwertbestimmung	391
	II. Die Höhe des Streitwerts	393
	1. Meinungsstand	393
	2. Eigene Auffassung	395
	III. Streitwert der Nebenintervention	399
	IV. Häufung von Beweisfragen	400
	V. Personenmehrheit	401
C.	Kostenentscheidung im selbständigen Beweisverfahren	405
	I. Die Kosten der Nebenintervention	407
	1. Eigenständiger Kostenanspruch des Nebenintervenienten	409
	2. Kostenerstattung des antragsgegnerischen Nebenintervenienten	413
	3. Kosten bei „Seitenwechsel“ des Nebenintervenienten	415
	4. Kosten eines eigenen Anwalts des Nebenintervenienten	417
	5. Anwaltswechsel zwischen Beweisverfahren und Hauptsache	420
	II. Einzelprobleme betreffs der Kostenentscheidung im selbständigen Beweisverfahren	423
	1. Abweisung des verfahrenseinleitenden Antrags	423
	2. (Prozess-)Vergleich zwischen den Parteien	424
	3. Erledigung	428

4. Rücknahme des Antrags und Nichtbetreiben des Verfahrens	432
5. (Sofortiges) Anerkenntnis	435
6. Ausbleiben der Hauptsacheklage wegen Vermögenslosigkeit des Gegners	436
a) Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	436
b) Vermögenslosigkeit des Antragsgegners	441
7. Einstweilige Konklusion	444
III. Exkurs: Begriff und Zeitpunkt der Klageerhebung in der Hauptsache . .	444
1. Klageerhebung	445
2. Alternativwege zur Klageerhebung in der Hauptsache	447
3. Klageerhebung nach Fristablauf	451
4. Aufhebung der Kostenentscheidung im Beschwerdeverfahren	455
5. Zur Vorläufigkeit der Kostenentscheidung im Beweisverfahren	459
D. Kostenentscheidung bei anschließendem Hauptsacheverfahren	465
I. Nämlichkeit und Teilkostenentscheidung	466
1. Objektiver Umfang der Nämlichkeit	466
2. Subjektiver Umfang der Nämlichkeit	467
3. Teilkostenentscheidung	469
a) Anleihen aus dem binnenschifffahrtsrechtlichen Verklarungsver- fahren	469
b) Teilkostenentscheidung im selbständigen Beweisverfahren	474
aa) Teilkostenentscheidung in objektiver Hinsicht	475
bb) Teilkostenentscheidung in subjektiver Hinsicht	479
c) Teilkostenentscheidung betreffs Kosten der Nebenintervention . .	485
4. Mehrere Hauptsacheverfahren zum Beweisgegenstand	487
II. Ausbleiben eines Sachurteils	489
1. Klagerücknahme	489
2. Klageabweisung mittels Prozessurteils	491
III. Anrechnung von Kosten und Gebühren	493
1. Erneute Nebenintervention in der Hauptsache	494
2. Nebenintervenient als späterer Beklagter	497
E. Isolierte Anfechtung der Kostenentscheidung	501

Kapitel 7

Zusammenfassung der Kernthesen und Ergebnisse	504
--	-----

**Anhang: Entwurf eines Gesetzes zur Einführung der Beweissicherung
und Änderung des selbständigen Beweisverfahrens
(Beweisverfahrensgesetz)**

A. Änderungen der Zivilprozessordnung (ZPO)	510
B. Änderung des Gerichtskostengesetzes (GKG)	515

C. Änderung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG)	516
D. Begründung	518
I. Zivilprozessordnung	518
II. Gerichtskostengesetz	537
III. Rechtsanwaltsvergütungsgesetz	538
Literaturverzeichnis	541
I. Kodifikationsgeschichtliche Literatur und Gesetzgebungsmaterialien ..	541
II. Sonstige Literatur	542
Stichwortverzeichnis	569

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	andere Ansicht
Abs.	Absatz/Absätze
abw.	abweichend/abweichender
AcP	Archiv für die civilistische Praxis [nach Bänden zitiert]
AdC	Archiv des Criminalrechts [nach Jahren zitiert]
a. E.	am Ende
a. F.	alte Fassung
AfkKR	Archiv für katholisches Kirchenrecht [nach Bänden zitiert]
AG	Amtsgericht
AGS	Anwaltsgebühren Spezial [Zeitschrift]
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein(e)
AllgÖGZ	Allgemeine österreichische Gerichts-Zeitung
AltKommZPO	Alternativkommentar zur ZPO (<i>hrsg. v. Rudolf Wassermann</i>)
Anh.	Anhang
Anl.	Anlage
Anm.	Anmerkung(en)
AnwBl.	Anwaltsblatt [Zeitschrift]
AnwKommRVG	Anwaltkommentar zum RVG (<i>hrsg. v. Schneider/Wolf</i>)
AO	Abgabenordnung
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts [nach Bänden zitiert]
AP	Arbeitsrechtliche Praxis [Nachschlagewerk zur Rechtsprechung]
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ArchRWPhil	Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie [nach Bänden zitiert]
Art.	Artikel
AU v.	Anerkenntnisurteil vom
Aufl.	Auflage
AZPO	Österreichische ZPO (Gesetz vom 1.8.1895, über das gerichtliche Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten [Civilprocessordnung] in der Fassung vom 21.12.2021)
BAG	Bundesarbeitsgericht

BAGE	Sammlung der Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts [nach Bänden zitiert]
BauR	Baurecht [Zeitschrift]
BauRB	Der Bau-Rechts-Berater [Zeitschrift]
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BB	Betriebs-Berater [Zeitschrift]
Bd.	Band
BeckOGK	Beck-online.GROSSKOMMENTAR zum Zivilrecht
BeckOK-BGB	Beck'scher Online-Kommentar zum BGB
BeckOK-KostR	Beck'scher Online-Kommentar zum Kostenrecht
BeckOK-RVG	Beck'scher Online-Kommentar zum RVG
BeckOK-ZPO	Beck'scher Online-Kommentar zur ZPO
BeckRS	Beck online Rechtsprechung
Begr.	Begründer/Begründung
BerHG	Beratungshilfegesetz
Beschl. v.	Beschluss vom
BFH	Bundesfinanzhof
BFH/IV	Sammlung nicht veröffentlichter Entscheidungen des BFH
BFHE	Sammlung der Entscheidungen des BFH [nach Bänden zitiert]
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil 1
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Sammlung der Entscheidungen des BGH in Zivilsachen [nach Bänden zitiert]
BinSchG	Binnenschiffahrtsgesetz
BinSchVerfG	Gesetz über das gerichtliche Verfahren in Binnenschiffahrtssachen (Binnenschiffahrts-Verfahrensgesetz)
Bl.	Blatt
BlfGBWR	Blätter für Grundstücks-, Bau- und Wohnungsrecht [Zeitschrift]
BIPMZ	Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen [Zeitschrift]
BonnKommGG	Bonner Kommentar zum GG
BORA	Berufsordnung für Rechtsanwälte
BPatG	Bundespatentgericht
BPatGE	Entscheidungen des Bundespatentgerichts
BPO-E Sachs.	Entwurf einer bürgerlichen Prozeß-Ordnung für das Königreich Sachsen (1860)
BRAGO	Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte, in Kraft bis 1.7.2004; ersetzt durch das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)

BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
BR-Drucks.	Drucksachen des Bundesrates
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des BVerfG [Entscheidungssammlung]
BVerfGG	Bundesverfassungsgerichtsgesetz
BVerfGK	Sammlung der Kammerbeschlüsse des BVerfG
bzw.	beziehungsweise
chZPO	Schweizerische Zivilprozessordnung vom 19.12.2008 (Stand: 1.1.2018), Systematische Rechtssammlung Nr. 272
CPC	Code de procédure civile in der Fassung vom 1.9.2019 [französisches Zivilverfahrensgesetzbuch]
CPO	Civilprozessordnung für das Deutsche Reich vom 30.1.1877
CPO Bad. (1837)	Proceß-Ordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für das Großherzogtum Baden vom 31.12.1831 mit Nachtrag vom 3.8.1837
CPO Bad. (1864)	Prozeß-Ordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für das Großherzogthum Baden vom 18.3.1864 [zit. nach <i>Stempf</i>]
CPO Bay.	Prozeßordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für das Königreich Bayern vom 1.2.1869
CPO Braun.	Civil-Prozeß-Ordnung für das Herzogthum Braunschweig vom 13.3.1850
CPO Hann.	Allgemeine Bürgerliche Proceß-Ordnung für das Königreich Hannover vom 8.11.1850
CPO Württ.	Civilprozeß-Ordnung für das Königreich Württemberg vom 3.4.1868
CPO-E I (1871)	Entwurf einer Deutschen Civilprozeßordnung, 1871 (Deutscher Entwurf I [1871])
CPO-E II (1872)	Entwurf einer Deutschen Civilprozeßordnung nebst dem Entwurfe eines Einführungsgesetzes (Deutscher Entwurf II [1872])
CPO-E III (1874)	Entwurf einer Civilprozeß-Ordnung (Deutscher Entwurf III [1874])
CPO-E Hann.	Entwurf einer allgemeinen deutschen Civilprozeßordnung. Nach den bei der zweiten und letzten Lesung gefaßten Beschlüsse, 1866 (Hannoverscher Entwurf)
CPO-E Hann. (Ref.)	Referentenentwurf zum Hannoverschen Entwurf, Abgedruckt als Anlagen I.–XXIII. zu den Protocollen I.–XXIII.
CPO-E Nordd.	Entwurf einer Civilprozeßordnung für den Norddeutschen Bund, 1870 (Norddeutscher Entwurf)
CPO-E Nov. 1900	Entwurf eines Gesetzes, betreffend Änderungen der Civilprozeßordnung vom 9.12.1897 (CPO-Novelle)

CPO-E Preuss.	Entwurf einer Prozeß-Ordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für den preußischen Staat, 1864 (Preußisches Entwurf)
CR	Computer und Recht [Zeitschrift]
DAR	Deutsches Autorecht [Zeitschrift]
DB	Der Betrieb [Zeitschrift]
Der Staat	Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte, deutsches und europäisches öffentliches Recht
ders.	derselbe
dies.	dieselbe
Dig.	Digesten
DöV	Die öffentliche Verwaltung [Zeitschrift]
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DRZ	Deutsche Rechts-Zeitschrift [ab 1951: Juristenzeitung (JZ)]
DS	Der Sachverständige [Zeitschrift]
ebd.	ebenda
EGStGB	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch
EGZPO	Einführungsgesetz zur Zivilprozeßordnung
Einl.	Einleitung
EMRK	Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten
etc.	et cetera
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGVVO	Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
f./ff.	folgende
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
FG	Festgabe
FGPrax	Praxis der freiwilligen Gerichtsbarkeit [Zeitschrift]
FMBI.	Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GKG	Gerichtskostengesetz

GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GNotKG	Gesetz über Kosten der freiwilligen Gerichtsbarkeit für Gerichte und Notare
GO HH	Der Stadt Hamburg Gerichtsordnung und Statuta von 1605 in der rekonstruierten Fassung von 1842
GRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
Gruchot	Beiträge zur Erläuterung des Deutschen Rechts, begründet von <i>Julius Albert Gruchot</i> [nach Bänden zitiert]
GrünhutsZ	Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht der Gegenwart, begründet von <i>Carl Samuel Grünhut</i> (Grünhuts Zeitschrift) [nach Bänden zitiert]
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht [Zeitschrift]
GRUR-RR	Rechtsprechungs-Report zu: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht [Zeitschrift]
GRUR-RS	GRUR-Rechtsprechungssammlung [online]
GS	Gedächtnisschrift
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GWR	Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht [Zeitschrift]
Halbs.	Halbsatz
HansGZ	Hanseatische Gerichtszeitung [nach Bänden zitiert]
Hbl.	Hauptblatt
HGB	Handelsgesetzbuch
h. M.	herrschende Meinung
HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung [Entscheidungssammlung, 1928–1942]
hrsg. v.	herausgegeben von/vom
IBR	Immobilien- & Baurecht [Zeitschrift]
i. d. R.	in der Regel
im Erg.	im Ergebnis (auch)
insb.	insbesondere
insg.	insgesamt
InsO	Insolvenzordnung
i. R. v.	im Rahmen von
i. S. d.	im Sinne des
i. S. v.	im Sinne von
i. V. m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter [Zeitschrift]
JAmT	Das Jugendamt [Zeitschrift]

jew.	jeweils
JherJb	Jherings Jahrbücher für die Dogmatik des bürgerlichen Rechts [nach Bänden zitiert; bis 1892: Jahrbücher für die Dogmatik des heutigen römischen und deutschen Privatrechts]
JR	Juristische Rundschau [Zeitschrift]
Judicium	Vierteljahrsschrift für die gesamt Zivilrechtspflege
JURA	Juristische Ausbildung [Zeitschrift]
JurBüro	Das Juristische Büro [Zeitschrift]
JurionRS	Jurion-Rechtsprechungsdatenbank (online)
jurisPR-PrivBauR	Juris PraxisReport Privates Baurecht [nur online]
JurLitBl.	Juristisches Litteraturblatt [sic] [Zeitschrift]
JuS	Juristische Schulung [Zeitschrift]
JW	Juristische Wochenschrift [Zeitschrift]
JZ	Juristenzeitung [bis 1950: Deutsche Rechts-Zeitschrift (DRZ)]
Kap.	Kapitel
KapMuG	Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz
KG	Kammergericht
KGJ	Jahrbuch der Entscheidungen des KG
KölnKommKapMuG	Kölner Kommentar zum KapMuG
KostVfg	Kostenverfügung
krit.	kritisch
KritV	Kritische Vierteljahrsschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft [nach Bänden zitiert]
KTS	Konkurs-, Treuhand- und Schiedsgerichtswesen [Zeitschrift]
KV GKG	Kostenverzeichnis zum GKG (Anlage 1 zu § 3 Abs. 2 GKG)
KV GNotKG	Kostenverzeichnis zum GNotKG (Anlage 1 zu § 3 Abs. 2 GNotKG)
LAG	Landesarbeitsgericht
lat.	lateinisch
Leg. Per.	Legislaturperiode
LG	Landgericht
lit.	littera (Buchstabe)
LM	Lindenmaier/Möhring (Hrsg.), Nachschlagewerk des BGH
LMK	Kommentierte BGH-Rechtsprechung [online]
Ls.	Leitsatz
LuftRG	Gesetz über Rechte an Luftfahrzeugen (Luftfahrzeuge-Rechtsgesetz)
LZ	Leipziger Zeitschrift für Deutsches Recht
MDR	Monatsschrift für deutsches Recht [Zeitschrift]

MedR	Medizinrecht [Zeitschrift]
MfbP	Magazin für den gemeinen teutschen bürgerlichen Prozeß
MittRhNotK	Mitteilungen der Rheinischen Notarkammer [Zeitschrift]
MünchKommBGB	Münchener Kommentar zum BGB
MünchKommFamFG	Münchener Kommentar zum FamFG
MünchKommInsO	Münchener Kommentar zur InsO
MünchKommZPO	Münchener Kommentar zur ZPO
m. Verw. a.	mit Verweis auf
m. w. N.	mit weiterem Nachweis/mit weiteren Nachweisen
Nachw.	Nachweis
NdsRpfl.	Niedersächsische Rechtspflege [Zeitschrift]
n. F.	neue Fassung
NJ	Neue Justiz [Zeitschrift]
NJOZ	Neue Juristische Online-Zeitschrift
NJW	Neue Juristische Wochenschrift [Zeitschrift]
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
NomosKommKostR	NomosKommentar zum gesamten Kostenrecht (<i>hrsg. v. Schneider/Volpert/Fölsch</i>)
NomosKommRVG	Nomos-Kommentar zum RVG (<i>hrsg. v. Mayer/Kroiß</i>)
Nr.	Nummer(n)
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht-Rechtsprechungs-Report [Zeitschrift]
NZBau	Neue Zeitschrift für Bau- und Vergaberecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
OGH	Oberster Gerichtshof (Höchstes Zivil- und Strafgericht in Österreich)
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung
OLG	Oberlandesgericht
OLGR	OLG-Report
OLGRspr.	Die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte auf dem Gebiete des Zivilrechts, hrsg. v. <i>B. Mugdan/R. Falkmann</i> [nach Bänden zitiert]
OLGZ	Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Zivilsachen
PatG	Patentgesetz
PfIVG	Pflichtversicherungsgesetz
prAGO	Allgemeine Gerichtsordnung für die preußischen Staaten vom 6.7.1793
PrGS	Gesetz-Sammlung der die königlich preußischen Staaten

ProdHaftG	Produkthaftungsgesetz
Prot.	Protokoll(e)
prVZP	(Preußische) Verordnung über das Verfahren in Zivilprozessen vom 21.7.1846
RAG	Reichsarbeitsgericht
RAGE	Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts [nach Bänden zitiert]
Recht	Das Recht, Übersicht über Schrifttum und Rechtsprechung [Zeitschrift]
RG	Reichsgericht
RGBl. I	Reichsgesetzblatt Teil I
RGZ	Sammlung der Entscheidungen des RG in Zivilsachen [nach Bänden zitiert]
Rn.	Randnummer(n)
Rpfleger	Der Deutsche Rechtspfleger [Zeitschrift]
RPflG	Rechtspflegergesetz
r+s	Recht und Schaden [Zeitschrift]
RT-Drucks.	Reichstagsdrucksachen, Anlagen zu den Verhandlungen des Deutschen Reichstages
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
RzW	Rechtsprechung zum Wiedergutmachungsrecht [Zeitschrift, nach Bänden zitiert]
S.	Seite(n)
SächsArch	Sächsisches Archiv für Rechtspflege [Zeitschrift, nach Bänden zitiert]
SchlHA	Schleswig-Holsteinische Anzeigen
Sess.	Session
SeuffArch.	Seufferts Archiv für die Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten [nach Bänden und Seiten zitiert]
s. o.	siehe oben
sog.	sogenannte/sogenannter/sogenanntes
Stenograf. Ber.	Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Deutschen Reichstages [zit. nach Leg. Per. und Sess.]
StGB	Strafgesetzbuch
Stichw.	Stichwort
StPO	Strafprozessordnung
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
teilw.	teilweise
TierSchG	Tierschutzgesetz

Tit.	Titel/Titulus
u.	und
u. a.	und andere(n)
UKlaG	Unterlassungsklagengesetz
Urt. v.	Urteil vom
UStG	Umsatzsteuergesetz
Var.	Variante
VersR	Versicherungsrecht [Zeitschrift]
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche
VollzBekVertrV	Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei, der Bayerischen Staatsministerien und des Obersten Bayerischen Rechnungshofes über den Vollzug der Vertretungsverordnung vom 22.6.2010 (FMBl. S. 158)
Vorb.	Vorbemerkung (vor)
Vorbem.	Vorbemerkung
VRS	Verkehrsrechts-Sammlung [nach Bänden zitiert]
VuR	Verbraucher und Recht [Zeitschrift]
VV RVG	Vergütungsverzeichnis zum RVG (Anlage 1 zu § 2 Abs. 2 RVG)
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer [nach Bänden zitiert]
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
WarnRspr.	Die Rechtsprechung des Reichsgerichts auf dem Gebiete des Zivilrechts, soweit sie nicht in der amtlichen Sammlung der Entscheidungen des Reichsgerichts abgedruckt ist (hrsg. v. <i>Otto Warneyer</i>) [nach Bänden zitiert]
WM	Wertpapier-Mitteilungen. Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis [Zeitschrift]
WuB	Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht
ZAkDR	Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht
ZAP	Zeitschrift für die Anwaltspraxis
z. B.	zum Beispiel
ZEV	Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge
ZfBR	Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht, bis 1998: Zeitschrift für deutsches und internationales Baurecht

ZfCP	Zeitschrift für Civilrecht und Prozeß [nach Bänden zitiert]
ZfIR	Zeitschrift für Immobilienrecht
ZgS	Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft [nach Bänden zitiert]
Ziff.	Ziffer
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht; seit 2018: Zeitschrift für das gesamte Insolvenz- und Sanierungsrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
zit.	zitiert (als)
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium [online-Zeitschrift]
ZPO	Zivilprozessordnung
ZPO 1900	Zivilprozessordnung in der Fassung vom 20.5.1898 (in Kraft ab 1.1.1900)
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSR	Zeitschrift für Schweizerisches Recht [nach Bänden zitiert]
ZVertriebsR	Zeitschrift für Vertriebsrecht
ZVG	Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung
ZwUrt. v.	Zwischenurteil vom
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozess, bis 1942: Zeitschrift für deutschen Zivilprozess [nach Bänden zitiert]

Einführung

Zwar finden sich die Vorschriften über die Nebenintervention (§§ 66 bis 71 ZPO) im allgemeinen Teil der Zivilprozessordnung, gleichwohl aber ist dieser Form der Drittbeteiligung – wie bereits an der Anknüpfung an das Bestehen eines „Rechtsstreits“ zu sehen ist – auf das Erkenntnisverfahren zugeschnitten. Das selbständige Beweisverfahren hingegen ist sowohl während als auch außerhalb eines anhängigen Rechtsstreits möglich (§ 485 Abs. 1 ZPO). Damit drängt sich folglich die Frage auf, ob die Drittbeteiligung in Form der Nebenintervention auch in dieser Sonderverfahrensform statthaft ist. Gerade dies zu untersuchen und etwaige Konflikte beim Aufeinandertreffen beider Rechtsinstitute aufzuzeigen und zu lösen, soll Inhalt dieses Elaborates sein.

Hiesiges Problemfeld überhaupt erst offenzulegen ist freilich keine Schwierigkeit, vielmehr drängt sich dieses beinahe schon auf, wirft man einen Blick in die Materialien zum Rechtspflege-Vereinfachungsgesetz¹, durch welches das selbständige Beweisverfahren in der derzeit aktuellen Form aus dem vorherigen Beweissicherungsverfahren fortentwickelt wurde. Während der Beratungen des dahingehenden Gesetzesentwurfs im Rechtsausschuss war bereits diskutiert worden, inwieweit eine Drittbeteiligung zu beachten und etwaige Besonderheiten in den Entwurf aufzunehmen seien. Nachdem dort jedoch geäußert wurde, die Drittbeteiligung insbesondere in Form der Nebenintervention sei „wünschenswert“, bedürfe aber keiner besonderen Regelungen, vielmehr solle es der Rechtspraxis überlassen bleiben, dies umzusetzen,² fanden die Vorschriften der §§ 66 ff. ZPO keinen weiteren Eingang in die Neufassung der §§ 485 ff. ZPO. Freilich muss zugegeben werden, dass auch zu dieser Zeit die Problemlage nicht neu war; vielmehr hatte bereits *Wussow* im Jahr 1969 im Rahmen des Beweissicherungsverfahrens (§§ 485 ff. ZPO a. F.) erwogen, ob dieses als Rechtsstreit im Sinne der Vorschrift des § 66 Abs. 1 ZPO anzusehen sei und dies letztlich verneint.³

¹ Gesetz vom 17.12.1990, BGBl. I, S. 2847 ff.

² Vgl. BT-Drucks. 11/8283, S. 48.

³ Vgl. *Wussow*, NJW 1969, 1401 (1407).

I. Ziel und Gang der Untersuchung

Wenn also die Zielsetzung ist, etwaige konfligierende Bereiche zwischen Nebenintervention und selbständigem Beweisverfahren zu erkennen und bestenfalls lösen zu können, stehen hierzu zwei Möglichkeiten offen, die Betrachtung anzugehen. Zum einen wäre denkbar, sämtliche Vorschriften der Nebenintervention zu betrachten und die Übertragbarkeit auf das selbständige Beweisverfahren zu prüfen. Alternativ wäre ebenso denkbar, das Grundkonzept von Nebenintervention und selbständigem Beweisverfahren zu taxieren und von dieser abstrahierten Ebene heraus eine Verzahnung beider Institute zu erwägen. Letzteres soll Inhalt ebendieser Abhandlung sein, wobei nicht ausbleibt, nicht zunächst eine Gesamtabstraktion vorzunehmen und diese anschließend auf ein Gesamtkonstrukt zu übertragen. Vielmehr setzt auch dies voraus, sich zunächst einzelne Kernprobleme anzusehen und anhand dessen ein dogmatisches Konzept zu erarbeiten, welches sodann die Grundlage der Verzahnung bildet.

Eingangs ist insoweit aber zunächst zu eruieren, inwieweit die Drittbeteiligung in Form der Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren nach den Grundsätzen des Rechts überhaupt zulässig ist (Kapitel 1). Sofern nämlich dies bereits zu verneinen wäre, müsste sich denklogisch eine rein rechtspolitische Erörterung nach einer etwaig wünschenswerten Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen für eben jenes Institut anschließen. Nachdem die Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren jedoch – so viel sei vorweggenommen – durchaus statthaft ist, schließt sich hieran der zweite Themenkomplex mit den Kapiteln 2 bis 6 an. Dort soll untersucht werden, inwieweit die Besonderheiten des selbständigen Beweisverfahrens dazu führen, dass die Vorschriften der §§ 66 bis 71 ZPO Modifikationen unterzogen werden müssen oder gar überhaupt nicht übertragbar sind.

Das zuvor beschriebene Vorgehen bringt es freilich mit sich, zu Beginn einer jeden Einzelbetrachtung zunächst eine umfassende Analyse des Themenkomplexes nach der gültigen Gesetzeslage vorzunehmen, um hieraus ein dogmatisches Fundament zu abstrahieren. Dabei kann es insoweit nicht ausbleiben, dass sich die Arbeit streckenweise als Aneinanderreihung von Einzelbetrachtungen darstellt. Gleichwohl soll dem Ganzen ein übergeordnetes Konzept zugrunde gelegt werden, welches als dogmatisches Gesamtfundament dient. Hierbei bietet es sich an, an die Denkfigur des Prozessrechtsverhältnisses abzustellen. Auch wenn insoweit die Grundthese, der Zivilprozess begründe ein Rechtsverhältnis, heute wohl kaum bestreitbar ist, wird das Potential im Hinblick auf die Systemeinheitlichkeit des Zivilprozesses häufig bezweifelhaft⁴ und daher verkannt. Entgegen dieser eher ablehnenden Auf-

⁴ Stein/Jonas/Brehm, vor § 1 Rn. 207; Sauer, Grundlagen, § 9 III. (S. 175 f.).

fassung aber lassen sich anhand dieser Figur die rechtlichen Beziehungen zwischen den Verfahrensbeteiligten und dem Gericht plakativ aufzeigen. Es liegt mithin nahe, für die Frage nach der Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren zunächst die Beziehung des Dritten im Hinblick auf das Prozessrechtsverhältnis zu betrachten und dies anschließend auf das selbständige Beweisverfahren zu deduzieren. Ein Ansatz, welcher bislang in der wissenschaftlichen Betrachtung eher wenig Beachtung gefunden hat – zu Unrecht!

Die einzelnen Kapitel dieser Arbeit bauen dabei aufeinander auf und sortieren sich einerseits anhand der denklögischen Reihenfolge, andererseits anhand des Fortgangs innerhalb des Verfahrens. Wie bereits geschildert, soll dabei zunächst die Frage geklärt werden, ob die Nebenintervention im selbständigen Beweisverfahren überhaupt statthaft und zulässig ist (Kapitel 1). Insoweit ist zunächst zu untersuchen, ob es der Möglichkeit einer Drittbeteiligung im selbständigen Beweisverfahren überhaupt bedarf und auf welche Weise sich dies erzeugen lässt. Sobald dies bejaht ist, knüpft sich hieran denklögisches die Frage an, welche Besonderheit sich aus der Übertragung der Vorschriften der §§ 66 ff. ZPO auf das selbständige Beweisverfahren ergeben. Zuvörderst ist hierbei insbesondere an den zeitlichen und systematischen Umfang des Beitritts zu denken, respektive, ob der Beitritt im Beweisverfahren zugleich auch den Beitritt in einer zugehörigen Hauptsache mit sich bringt (dazu Kapitel 2, A. und B.). Eines der zentralsten Probleme im Hinblick auf hiesige Betrachtung stellt dabei die Interventionswirkung dar. Diese knüpft in ihrer Wirkungsweise an das (End-)Urteil im Erkenntnisverfahren an, welches im Beweiserfahren jedoch nicht ergeht. Damit ist vorbezeichnet, dass sich eine Übertragung entweder überhaupt nicht bewerkstelligen lässt oder aber nur unter erheblichen Modifikationen und unter Beachtung der Besonderheiten des selbständigen Beweisverfahrens (dazu unter Kapitel 2, D.). Dem schließt sich sodann die Betrachtung des rechtlichen Interesses des Nebenintervenienten an (Kapitel 3). Hierbei handelt es sich zwar um eine Zulässigkeitsvoraussetzung der Nebenintervention überhaupt, gleichwohl gebietet die Bedeutsamkeit dieses Themas, es als eigenständiges Kapitel zu betrachten. Gleiches gilt für die Frage nach dem Anwaltszwang betreffs der Beitrittserklärung des Nebenintervenienten im selbständigen Beweisverfahren (Kapitel 4). Die Problematik erwächst insoweit überhaupt erst aus der Tatsache, dass die Einleitung des selbständigen Beweisverfahrens gerade nicht dem Anwaltszwang unterfällt (§ 486 Abs. 4 i. V. m. § 78 Abs. 3 ZPO) und sich somit die Frage stellt, ob diese Ausnahme zugleich auf die Beitrittserklärung zu erweitern ist.

Widerspricht eine der Parteien des Verfahrens dem Beitritt des Dritten, kommt es zum Zwischenstreit über die Zulässigkeit der Nebenintervention (§ 71 Abs. 1 Satz 1 ZPO). Dieser wird durch Zwischenurteil infolge obliga-